

GERICHT ERSTER INSTANZ

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 16. März 2009 — R/Kommission

(Rechtssache T-156/08 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Öffentlicher Dienst — Beamte auf Probe — Probezeitbericht — Fehlen einer beschwerenden Maßnahme — Klagefrist — Verspätung)

(2009/C 102/28)

Verfahrenssprache: Französisch

Verfahrensbeteiligte

Rechtsmittelführerin: R (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin Y. Minatchy)

Andere Verfahrensbeteiligte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: D. Martin und K. Herrmann)

Gegenstand

Rechtsmittel gegen den Beschluss des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Erste Kammer) vom 19. Februar 2008, R/Kommission (F-49/07, noch nicht in der amtlichen Sammlung veröffentlicht), wegen Aufhebung dieses Beschlusses

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. R trägt ihre eigenen und die Kosten, die der Kommission im Rahmen des vorliegenden Rechtszugs entstanden sind.

⁽¹⁾ Abl. C 171 vom 5.7.2008.

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Anträge des Klägers

— Die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des Harmonisierungsamtes für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) vom 27. November 2008, Aktenzeichen R 1094/2008-1, aufzuheben;

— der Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Betroffene Gemeinschaftsmarke: die Wortmarke „diegesellschaft-er.de“ für Dienstleistungen der Klassen 35 und 41 (Anmeldung Nr. 4 606 372)

Entscheidung des Prüfers: Zurückweisung der Anmeldung

Entscheidung der Beschwerdekammer: Zurückweisung der Beschwerde

Klagegründe: Verletzung von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b und c der Verordnung (EG) Nr. 40/94 ⁽¹⁾, da die angemeldete Marke über die erforderliche Unterscheidungskraft verfüge und kein Freihaltebedürfnis bestehe.

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 40/94 des Rates vom 20. Dezember 1993 über die Gemeinschaftsmarke (Abl. 1994, L 11, S. 1).

Klage, eingereicht am 9. Februar 2009 — Deutsche Behindertenhilfe — Aktion Mensch/HABM (diegesellschaft-er.de)

(Rechtssache T-47/09)

(2009/C 102/29)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Kläger: Deutsche Behindertenhilfe — Aktion Mensch eV (Mainz, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte V. Töbelmann und A. Piltz)

Klage, eingereicht am 13. Februar 2009 — Swarovski/HABM — Swarovski (Daniel Swarovski Privat)

(Rechtssache T-55/09)

(2009/C 102/30)

Sprache der Klageschrift: Deutsch

Parteien

Kläger: Daniel Swarovski (Volders, Österreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Küppers)